

Ueber die systematische Stellung der Gattung *Caustis*.

Von

Dr. Ed. Palla.

(Vorgelegt in der Versammlung am 4. Juli 1888.)

Die Gattung *Caustis* R. Br. wird bekanntlich zu den Cyperaceen gerechnet. Die Gründe, welche R. Brown veranlassten, diese Gattung in die genannte Familie zu stellen, waren hauptsächlich gegeben durch die Form der Samenknospe, die wie bei den Cyperaceen anatrop ist, sowie durch das vollständige Fehlen einer Blüthenhülle. Es fragt sich nun, ob diese Eigenthümlichkeiten es gestatten, die Gattung zu einer Familie zu bringen, von der sie der äusseren Erscheinung nach gänzlich abweicht. Was zunächst das Fehlen der Blüthenhülle anbelangt, so ist es klar, dass dieses Merkmal keinen zureichenden Grund für die Unterbringung einer Gattung in einer Familie abgeben kann. Aber auch die Gestalt der Samenknospe allein kann für die systematische Stellung einer Pflanze nicht massgebend sein. Finden wir ja doch bei den Palmen, Aroideen u. a. bei verschiedenen Gattungen verschieden gestaltete Samenknospen vor, ohne deshalb diese Familien in mehrere zu spalten oder gar die Gattungen, die eine andere Form der Samenknospe zeigen als die Mehrzahl der übrigen, bei einer anderen Familie unterzubringen, deren Repräsentanten eine gleichgestaltete Samenknospe besitzen. So berechtigt uns auch die anatrophe Samenknospe von *Caustis* nicht, diese Gattung zu den Cyperaceen zu stellen. Der ganze morphologische Aufbau des Stammes weist vielmehr darauf hin, dass *Caustis* eine echte *Restionacee* ist. Wir finden dieselbe Knotenbildung, dieselben auf die Scheiden reducirten Blätter, dieselbe eigenthümliche Verzweigung des Stengels wie bei den Restionaceen. Dass die Gattung in eben den Punkten, welche die Veranlassung bildeten, sie zu den Cyperaceen zu rechnen, von den Restionaceen abweicht, darf uns nicht beirren, sie unter die letzteren zu stellen; namentlich kann hier, wie schon erwähnt, das Fehlen der Blüthenhülle nicht in Betracht kommen, zumal es einzelne *Restio*-Arten gibt, deren weibliche Blüthen ebenfalls einer Blüthenhülle entbehren. Was übrigens die Samenknospe

von *Caustis* anbetriefft, so ist der Unterschied zwischen dieser und den hängenden Samenknospen der übrigen Restionaceen kein so grosser, wie man allgemein anzunehmen scheint. Masters¹⁾ sagt in seiner Monographie von der Gattung *Cannamois*: „*Semen ex apice funiculi e basi fructus enascentis pendulum*“, und bildet dieses Verhältniss auf Taf. III, Fig. 41 auch ab. Ebenso sagt er von *Hypodiscus*:²⁾ „*Ovulum solitarium ex apice loculi pendulum nonnunquam, funiculo rapheve e pariete fructus sejuncto, ovulum quasi ex apice funiculi erecti pendulum evadit*“, und gleicherweise von *Willdenowia*.³⁾ Dann aber ist die anatrophe Samenknospe von *Caustis* nur ein specieller Fall der hängenden der übrigen Restionaceen und der Unterschied zwischen beiden Formen nur ein gradueller.

Wenn wir schliesslich noch den anatomischen Bau des *Caustis*-Stengels in Betracht ziehen, so finden wir, dass auch dieser mit seinem ausserordentlich stark entwickelten Bastfaserringe sich an jenen der übrigen Restionaceen anschliesst, während bei den Cyperaceen, die abgesehen von anderen Eigenthümlichkeiten auch im anatomischen Baue des Stengels den Restionaceen nahe stehen, das mechanische System hauptsächlich in subepidermalen Bastbündeln und in an die Gefässbündel sich anlegenden Bastsicheln zur Entwicklung kommt.

¹⁾ Maxw. T. Masters, *Restiaceae* in *Monographiae Phanerog. Prodrumi nunc continuatio nunc revisio auct. Alph. et Cas. de Candolle*, I, p. 360.

²⁾ Desgleichen, a. a. O., p. 380.

³⁾ Desgleichen, a. a. O., p. 391.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Palla Eduard

Artikel/Article: [Ueber die systematische Stellung der Gattung Caustis. 659-660](#)